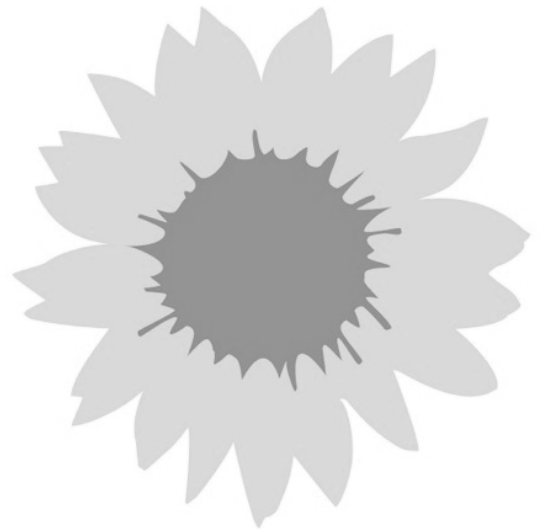


# Es griene Blädsche



Nr. 288

Juni 2016

e-Mail: [kv@gruene-dadi.de](mailto:kv@gruene-dadi.de)  
Internet: <http://www.gruene-dadi.de>

## Einladung

### zur Kreismitgliederversammlung

am Mittwoch, den **29. Juni 2016** um 20:00 Uhr  
in Mühlthal, Ortsteil Nieder-Ramstadt  
Gaststätte Brückenmühle  
im Bürgerzentrum , Ober-Ramstädter Str. 2

Top 1: Begrüßung und Protokoll

Top 2: Haushaltsplan 2016  
Beratung und Beschlussfassung

Top 3: Jahresabschluss 2015  
Beratung und Beschlussfassung

Top 4: **Diskussionsveranstaltung mit Omid Nouripur, MdB und  
Sprecher für Außenpolitik  
zum Thema Syrien – Fluchtursachen – Flüchtlinge**

5 Jahre Bürgerkrieg in Syrien, mehr als 300.000 Tote. Unzählige Menschen sind auf der Flucht und es ist kein Ende in Sicht. Die Vermittlungen der UN sind bislang gescheitert. Auch wenn zur Zeit weniger Flüchtlinge in der EU ankommen, ist keine Lösung in Sicht. Die EU ist in der Flüchtlingsfrage zerstritten, die Rechtspopulisten sind im Aufwind.

Für uns GRÜNE stellt sich die Frage: Gibt es eine Aussicht auf Frieden?

Dies und alles weitere um das Thema Syrien, Fluchtursachen und Flüchtlinge wollen wir zusammen mit Omid diskutieren.

Weitere Infos findet ihr unter: <http://www.nouripur.de/>

Top 5: Berichte und Verschiedenes

## Kommunalwahl 2016

Auch wenn es schon eine Weile her ist: das Wahlergebnis analysiert und verdaut ist, die Parlamente sich konstituiert haben, Koalitionen geschmiedet wurden, der Alltag sozusagen begonnen hat, ist es wichtig DANKE zu sagen.

Danke für euren Einsatz vor Ort, für eure guten Wahlprogramme, eure Ideen für Veranstaltungen und Fleyer, für euer Engagement im allgemeinen.



Das Wahlergebnis war nicht wie gewünscht oder erhofft. Das ist aber kein Grund nachzulassen. In diesem Sinne, wir machen weiter.

Euer Kreisvorstand



Haushaltsplan		2015 IST					
Wahlen		KW		BT	LT	Europa	keine Wahl
Konto	Titel	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Einnahmen</b>							
8100	Beiträge	11.800	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000,00 €
8150	Sonderbeiträge	16.600	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000,00 €
8200	Spenden	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000,00 €
8400	Einnahmen aus Vermö-	700	800	200	200	200	200,00 €
8500	Veranstaltungen	0	0	0	-	-	
	Verkauf Druckschriften	0	0	0	-	-	
8850	Staatliche Mittel	17.500	8.200	21.000	21.300	16.500	9.500,00 €
8700	sonstige Einnahmen	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000,00 €
	Zuschüsse von OV's	10.800	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500,00 €
	<b>Summe</b>	<b>66.900</b>	<b>58.500</b>	<b>70.700</b>	<b>71.000</b>	<b>66.200</b>	<b>59.200,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>							
4100	Honorar Geschäftsfüh-	35.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000,00 €
4200	laufender. Geschäfts.	6.500	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600,00 €
4300	allg. pol. Arbeit	8.300	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500,00 €
	Informationskosten		0	0		-	
	Spenden						
	Grüne Jugend		1.000	0	-	-	
4400	Wahlkampfkosten	0	8.500	10.000	15.000	6.000	- €
4600	Abschreibung Ge- schäftstst.	0	0	0	-	-	
4700	sonstige Ausgaben		0	0	-	-	
4900	Zuschüsse OV	1.000					
	Zuschüsse andere KVs	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000,00 €
	Zuschüsse LV	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000,00 €
	Zuschüsse Bundesver-	0	0	0	-	-	
	<b>Summe</b>	<b>68.800</b>	<b>72.600</b>	<b>73.100</b>	<b>78.100</b>	<b>69.100</b>	<b>63.100,00 €</b>
	Einnahmen minus Aus-	-1.900	-14.100	-2.400	- 7.100	- 2.900	- 3.900,00 €
	Ausgleich durch Fest-						
<b>Reinvermögen</b>							
	Reinvermögensvortrag	72.270	70.370	56.270	53.870	46.770	43.870,00 €
	Einnahmen	65.300	57.100	70.700	71.000	66.200	59.200,00 €
	Ausgaben	69.250	71.600	73.100	78.100	69.100	63.100,00 €
	Reinvermögen	70.370	56.270	53.870	46.770	43.870	39.970,00 €

### Erläuterungen zum Haushaltsplan 2016

Der Plan basiert auf den Grundlagen des derzeitigen Mitgliederbestands. Die Zahl der Mitglieder liegt 235, Ein- und Austritte halten sich die Waage. Eine Steigerung wurde nicht eingerechnet. Der Kreisverband finanziert sich durch die Mandatsträger\*innenbeiträge. Da die Fraktion von 15 auf 10 Mitglieder und von 3 auf 2 Mitglieder des Kreisausschusses sich reduziert haben, sinken hier auch die Einnahmen. Weiterhin finanzieren wir uns von den Mitgliedsbeiträgen und den staatlichen Mitteln, die wiederum vom Wahlergebnis abhängig sind.

### **Einnahmen**

Unsere Haupteinnahme sind die Mitgliedsbeiträge und die Mandatsträger\*innenabgabe der Kreistagmitglieder sowie Spenden unserer Mitglieder. Die Abführung der Ortsverbände liegt laut Finanzordnung bei einem Betrag von 9,50 € pro Mitglied. Von diesem Betrag werden wiederum 5,55 € an den Landes- und Bundesverband abgeführt.

### **Ausgaben**

Die Personalkosten sind begründet in der Erhöhung der Stundenzahl. Bei den Wahlkampfkosten wurde auf die Erfahrung der früheren Wahlkämpfe zurückgegriffen und der Ansatz angepasst. Der KV Zwickau bekommt lt. Beschluss einen Zuschuss in Höhe von 1.000 €. Die laufenden Kosten für die Geschäftsführung sind gleichbleibend. Unter allgemeine politische Kosten werden die Reisekosten für die BDK bezahlt und alles was mit Politik zu tun hat.

### **Ausblick**

Die mittelfristige Finanzplanung ist immer eine Schätzung. Die Ansprüche und Erwartungen an die Geschäftsstelle steigen stetig. Kommunikation und Vernetzung untereinander sind unentbehrlich und müssen gepflegt werden. Wir brauchen neue Mitglieder, die gemeinsam mit uns die Arbeit schultern und unsere GRÜNEN Ideen nach außen tragen.

## **Protokoll der KMV am 20.04.2016 in Nieder-Ramstadt**

Top 1: **Begrüßung und Sitzungsleistung** Torsten, **Protokoll:** Susanne  
Torsten begrüßt Frau Sprößler/SPD und Herr Schulz/FDP

### **Top 2: Beratung und Beschlussfassung über die Koalitionsvereinbarungen SPD/GRÜNE/FDP**

Es wird festgestellt, dass Rot/GRÜN fortgesetzt werden soll und daher Verhandlungen mit der FDP geführt wurden. Für die Fraktion haben Friedel, Marianne, Tilmann und Christian, für den Vorstand Torsten und Susanne die Verhandlungen geführt. Alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit vertrauensvoll und ausgewogen erfolgen wird. Die SPD hat bereits 1 stimmig dem Koalitionsvertrag zugestimmt. Ziel der Vereinbarung soll sein, dass die Bürger\*innen des Landkreises die Gewinner sind. Es wird betont, dass alle Parteien sich in dem Vertrag wieder finden. Alle Einzelheiten dazu sind in dem Koalitionsvertrag nachzulesen. Die Konflikte bzgl. Windkraft müssen vor Ort gelöst werden und wurden diesbezüglich so im Vertrag geregelt. Es wurde hier kritisiert, dass das ein schlechtes Zeichen nach außen sei. Es wurde nochmal bemängelt, dass es nur eine Wahlbeteiligung von ca. 50 % gab. Wir müssen mehr Bürgernähe herstellen. Es wurden Bedenken geäußert, dass die GRÜNEN zwischen SPD und FDP zerrieben werden (Stichwort: Ausbau Flughafen, Lärmschutz, ICE, Ausbau A 5 und A 67, Güterverkehr, Lärmpausen). Es wurde betont, die Zusammenarbeit ist der Anfang eines Prozesses, Trotz der vorgebrachten Kritik wurde dem Koalitionsvertrag mit 2 Gegenstimmen bei 1 Enthaltung mit 25 Jastimmen zugestimmt.

### **Top 3: Besetzung des ehrenamtlichen Kreisausschusses**

Die Liste wurde vorgestellt und der KMV zur Kenntnisnahme vorgelegt. Auf der Liste stehen folgende Personen: Christiane Krämer, Tilman Schmieder-Harth, Nachrücker\*innen: Susanne Buer, Torsten Leveringhaus, Vera Baier, Ernst Ludwig Becker, Heidrun Buxmann-Hauke, Gerhard Bonifer-Dörr, Eberhard Schreiber, Christoph Gaa, Susanne Hoffmann-Maier, Dr. Friedrich Battenberg, Christian Grunwald, Marianne Streicher-Eickhoff, Barbara Roos, Dr. Walter Sydow, Sebastian Stöveken, Renate Battenberg, Wolfgang Stühler, Barbara Walter, Hülya Lehr, Karl-Heinz Jung.

Top 4: **Berichte** und Top 5: **Verschiedenes** entfielen.

## Rechenschaftsbericht 2015

4810	Mitgliedsbeiträge (Zuschuss an Gliederungen)	16.773,75 S
	<b>2. Mandatsträgerbeitr. u. a. regelmäßige Beitr.</b>	<b>16.600,80 H</b>
8150	Mandatsträgerbeiträge	16.600,80 H
	<b>3. Spenden von natürlichen Personen</b>	<b>7.056,34 H</b>
8200	Geldspenden von natürlichen Personen	6.245,00 H
8220	Verzichtsspenden	811,34 H
	<b>6. Einnahmen aus sonstigem Vermögen</b>	<b>713,59 H</b>
8450	Zinseinnahmen	713,59 H
	<b>8. Staatliche Mittel</b>	<b>17.527,18 H</b>
8850	Grundfinanzierung (Zuschuss von Gliederungen)	17.527,18 H
	<b>9. Sonstige Einnahmen</b>	<b>2.495,13 H</b>
8700	Sonstige Einnahmen Übrige	1.387,13 H
8760	Sonstige Einnahmen Kostenerstattung von Dritten	1.108,00 H
	<b>Ausgabenrechnung</b>	<b>52.369,27 S</b>
	<b>1. Personalausgaben</b>	<b>35.459,84 S</b>
4100	Personalausgaben	35.459,84 S
	<b>2a.) Sachausgaben laufender Geschäftsbetrieb</b>	<b>6.594,69 S</b>
4200	Laufender Geschäftsbetrieb	6.594,69 S
	<b>2b.) Sachausgaben allg. politische Arbeit</b>	<b>8.550,24 S</b>
4300	Allgemeine politische Arbeit	8.350,24 S
4880	Ausgaben allgemeine politische Arbeit (Zuschuss an	200,00 S
	<b>2c.) Sachausgaben für Wahlkämpfe</b>	<b>243,00 H</b>
8890	Wahlkampfausgaben (Zuschuss von Gliederungen)	243,00 H
	<b>3. Zuschüsse an Gliederungen</b>	<b>2.007,50 S</b>
4900	Sonstige Zuschüsse an Ortsverbände	1.007,50 S
4990	Sonstige Zuschüsse an andere Gliederungen	1.000,00 S
	<b>Besitzposten</b>	<b>78.915,53 S</b>
	<b>I. Forderungen an Gliederungen</b>	<b>11.549,93 S</b>
1100	Forderungen an Ortsverbände	11.329,50 S
1300	Forderungen an Landesverbände	220,43 S
	<b>III. Geldbestände</b>	<b>66.854,31 S</b>
1600	Kasse	6,63 S
1610	Bankkonto 1	21.792,88 S
1620	Bankkonto 2	5.872,07 S
1640	Festgelder	32.728,41 S
1650	Sparbücher	5.748,58 S
1651	S-Aktivsparen	480,24 S
1690	Forderungen Bank / Geldtransit	225,50 S
2100	Verbindlichkeiten an Ortsverbände	234,00 H
2300	Verbindlichkeiten an Landesverbände	3.957,15 H
	<b>Reinvermögen</b>	
	Aktuelles Reinvermögen	74.724,38 H
	<b>Kontrollrechnung</b>	
	Reinvermögen Vortrag	72.219,33 H
	Einnahmen ./- Ausgaben	2.505,05 H
	Aktuelles Reinvermögen	74.724,38 H
	Reinvermögen aus Vermögensbilanz	74.724,38 S
	Differenz	0,00 S

## Rechenschaftsbericht des Kreisverbandes 2015

Nach § 23 des Gesetzes für die politischen Parteien haben die Parteien über die Herkunft und Verwendung von Mitteln öffentlich Rechenschaft abzulegen. Dies geschieht in der Form, dass der Bundesverband einen Gesamtbericht erstellt, der geprüft und veröffentlicht wird. Dieser Bericht enthält alle Einnahmen und Ausgaben aller Ortsverbände, Kreis - und Landesverbände. Er gibt somit einen Überblick über das Gesamtvermögen der Partei einschließlich aller Gliederungen.

## Einnahme und Ausgabe Rechnung 2015

Die Tabelle auf Seite 4 enthält die Summe der Einnahmen und Ausgaben des Kreisverbandes. Für 2014 wurde das Reinvermögen lt. HH Plan auf 70.700€ geschätzt, tatsächlich liegt es jetzt bei 74.700 € . Die Einnahmen und Ausgaben wurden gut geschätzt und entsprechen den HH Ansatz. Unsere Haupteinnahme sind die Mitgliedsbeiträge sowie die Mandatsträgerinnenabgabe. Der Mitgliederzuwachs ist aber leider nach wie vor schwach und wir müssen aktiv sein und gute Politik vor Ort machen und neue Mitglieder für unsere Partei werben.

**Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Freund\*innen bedanken, die uns regelmäßig und zuverlässig durch ihre Beiträge und Spenden unterstützen. Ebenso möchte ich mich bei allen Ortskassierer\*innen bedanken für die gute Zusammenarbeit, ohne die der Rechenschaftsbericht nicht zustande gekommen wäre.**

Bitte denkt daran: Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig: bei Beiträgen und Spenden bis zu Euro 1.650 für Ledige (3.300 für Verheiratete) zieht das Finanzamt 50 % der Spendensumme von der Einkommenssteuer ab. Weitere Euro 1.650 (3.300 für Verheiratete) werden vom zu versteuernden Einkommen abgezogen. Die Spendenquittung erhaltet ihr jeweils am Anfang des folgenden Jahres.



## Protokoll der KMV 13.1.2016 in Nieder-Ramstadt

Top 1: Begrüßung und Sitzungsleitung: Christoph, Protokoll: Susanne

Es wird der Antrag gestellt, die TO zu ändern und einen Antrag zum Thema Frei Funk mit auf die TO zu nehmen, Susanne hält die Pro – Rainer die Gegenrede. Der Antrag wird angenommen.

Top 2: **Beratung und Beschlussfassung des Kreiswahlprogramms 2016 bis 2021**

Nach ausführlicher Beratung und einigen kleinen, sowie redaktionellen Änderungen wird das Wahlprogramm einstimmig angenommen.

Top 3: **Antrag Versorgung von Flüchtlingsunterkünften mit WLAN**

Andreas stellt den Antrag vor und begründet ihn. Nach ausführlicher Diskussion über die Situation in den Unterkünften, sowie die rechtliche Situation wird folgender Text einstimmig beschlossen:

**„Die KMV fordert den Landrat auf, die Flüchtlingsunterkünfte die der Landkreis betreibt, mit Unterstützung der Frei Funk Initiative mit Internet/WLAN – Zugang schnellstmöglich auszustatten.“**

Top 4 und 5 entfallen aufgrund der späten Stunde.



**ES IST GENUG  
FÜR ALLE DA**

Grüner Gerechtigkeitskongress

17. – 18. JUNI IN BERLIN

## Protokoll der KMV 16.03.2016 in Nieder-Ramstadt

Top 1: Begrüßung und Sitzungsleitung: Torsten, Protokoll: Susanne

**Top 2: Kommunalwahl** :Friedel berichtet ausführlich vom Parteirat und dessen Analysen zum Wahlergebnis. Die Wahlbeteiligung liegt bei 48 % , das Parteiensystem funktioniert nicht mehr, CDU und SPS sind unter 30 % und die AfD überall über 5 %. Fazit: die Kommunalwahl ist geprägt von der Flüchtlingskrise. Da die CDU sich modernisiert hat, hat sie damit rechtes Fenster geöffnet für die AfD. Wichtig ist jetzt der soziale Zusammenhalt. Es gab viele Protestwähler\*innen. Wir GRÜNE müssen attraktiver werden und mehr Profil zeigen um auch in Koalitionen mehr wahrgenommen zu werden. Die einzelnen Ortsverbände berichten: Groß-Umstadt ist zufrieden. Sie haben ihr Ergebnis gesteigert und bewerten die Wahl positiv. Oetzberg: Galopp hat sich in GRÜNE umbenannt und haben 3 Leute im Parlament trotz massiver Kritik seitens der Gegenwind Initiative, Ober-Ramstadt hat massiv verloren, sie überlegen ob eine Namensänderung zur Abgrenzung wichtig sei. Sie hatten auf eine eigene Bürgermeisterkandidatur verzichtet, auch die Koalition hat ihnen geschadet. Griesheim: die SPD Mehrheit ist weg, somit ergeben sich neue Möglichkeiten der Politikgestaltung, haben einen sehr engagierten Wahlkampf gemacht. Dieburg: es gibt keine einfachen Lösungen – die Grünen haben sich auch nicht, sind aber trotz Verluste zufrieden, evtl. Kooperation mit der CDU. Erzhäusen: sind sprachlos, eine Wählerinitiative ohne Programm aber pro Bürgermeister hat massiv gewonnen. Grüne haben Programm, Stände gemacht und plakatiert. Modautal: wechselnde Mehrheiten, die CDU hat zugelegt, 14 % für die AfD, trotz guter Flyer und Schwerpunkten haben sie 2 Sitze verloren. Seeheim-Jugenheim: mit 28 % gutes Ergebnis, die FDP ist von 5 auf 13 % , in Balkhausen gibt es 25 % AfD Wähler. Groß-Zimmern: nur 0,7 und 1 Sitz verloren, CDU und SPD haben auch verloren, es gibt ein Plus für FDP und Zimmener Liste. Alsbach-Hähnlein hat gut besuchte Veranstaltungen gehabt, trotzdem gab es Verluste. Mühlthal: es gab heftige Verluste von 9 auf 5 Sitze. Auch ein Stammtisch und andere Veranstaltungen haben nichts genützt, tagen immer öffentlich. Die neuen Wählergemeinschaften haben oft ohne Programm und mit vielen Versprechungen aus dem Stand mehr als 5 % geholt. Es wird allgemein festgestellt, dass erwartet wird, dass GRÜNE sichtbar sind durch Plakate, Programme und auch in den sozialen Medien. Kumulieren und Panaschieren hat uns nichts genützt. Wichtig sind bekannte Köpfe. Allgemeine Kritik an der Presse, dass vieles nicht veröffentlicht wurde. Was gut läuft wird nicht wahrgenommen. Es gibt keine Wählerbindung mehr.

Zum weiteren Vorgehen im Kreis wird vereinbart, erst über Inhalte – dann über Personen zu reden. Es gibt eine Einladung seitens der SPD, diese spricht wiederum mit der FDP. Es wird spekuliert, wie die Linken sich verhalten. Das Thema Windkraft ist auf Kreisebene kein Thema, daher kann ein Kompromiss mit der FDP gefunden werden. Sie sind allerdings kein Wunschpartner und es wird kritisch gesehen. Die Diskussion ergibt, dass Gespräche aufgenommen werden sollten. Zeitplan: 21.3. SPD/Grüne, 22.3. Grüne/FDD, 24.3. SPD/Grüne/FDP, 12.4. Ende der Verhandlungen und die KMV wird für den 20.4. angedacht. Die Energiewend darf nicht geopfert werden. Es wird erwartet, dass wir auch mit den Linken sprechen bzw. mit allen demokratischen Parteien. **Es wird folgender Beschluss einstimmig beschlossen: Auf der Grundlage der Wahlergebnisse vom 06.3.2016 will der Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den anderen im Kreistag vertretenen Parteien mit Ausnahme der AfD konstruktive Gespräche über Formen der zukünftigen Zusammenarbeit führen. Für Verhandlungen mit möglichen Partnern einer Koalition oder einer parlamentarischen Kooperation setzt die KMV die folgende Verhandlungskommission ein: Christel Fleischmann, Susanne Hoffmann-Maier und Torsten Leve-ringhaus vom Kreisvorstand sowie Friedel Battenberg, Christian Grunwald, Barbara Roos, Marianne Streicher-Eickhoff und Tilman Schmieder-Harth von der Fraktion. Weitere Mitglieder der Partei bzw. der Fraktion können von Fall zu Fall hinzugezogen werden.**

Die Verhandlungen sollen mit dem Ziel geführt werden, die zentralen Inhalte und Forderungen aus dem GRÜNEN Wahlprogramm "Die treibende Kraft" umzusetzen. Angestrebt wird eine Koalition mit der Fraktion der SPD und einem anderen Partner. Die Ergebnisse der Verhandlungen und Gespräche werden der Kreismitgliederversammlung vom 20. 04. 16 zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.“

### Top 3: Verschiedenes

Rainer Bärens berichtet positiv über eine Bürgerversammlung. Es wird über die Situation der Flüchtlinge und deren Unterbringungsmöglichkeiten in den Gemeinden diskutiert. Wir brauchen dringend bezahlbaren Wohnraum und keine Container.

### Redaktion:

**Bündnis 90 / Die GRÜNEN Kreisverband Darmstadt-Dieburg**

Darmstädter Str. 1 64397 Modautal (Ernstshofen)

**Tel. 06167 - 913 579**

**Email: kv@gruene-dadi.de**

### Spenden und Beiträge an:

Sparkasse Dieburg Konto DE21 5085 2651 0110 111 705

Postbank Frankfurt Konto DE42 5001 0060 0316 4296 06